



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Günther Felbinger FREIE WÄHLER**
vom 23.07.2014

Personalabbau im Zuge der Verwaltungsreform 21

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Stellen wurden seit Inkrafttreten der Verwaltungsreform 21 in den verschiedenen Bereichen des öffentlichen Dienstes in Bayern landesweit bis heute abgebaut?
 - a) Wie ist dabei die Aufteilung auf die einzelnen Ressorts des öffentlichen Dienstes?
 - b) Wie ist dabei die Verteilung des Stellenabbaus auf die einzelnen Behörden in den Regierungsbezirken (Auflistung nach ehemaliger Personalstärke, jetziger Personalstärke und ggf. noch ausstehendem Stellenabbau)?
2. Wie viele Stellen plant die Staatsregierung im Zuge der VR 21 noch in den einzelnen Ressorts sowie in den einzelnen Behörden in den Regierungsbezirken (Auflistung nach Behörden in den Regierungsbezirken) abzubauen?
3. In welchen Behörden des öffentlichen Dienstes ging mit dem Stellenabbau auch ein Abbau der Aufgaben einher?
4. Konnten in allen Fällen die Aufgaben mit dem noch vorhandenen Personal in vollem Maße trotz Stellenabbau erfüllt werden oder gibt es Behörden, in denen es durch den Stellenabbau zu erheblichen Verzögerungen in den Arbeitsabläufen gekommen ist?

Antwort

des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
vom 03.09.2014

1. **Wie viele Stellen wurden seit Inkrafttreten der Verwaltungsreform 21 in den verschiedenen Bereichen des öffentlichen Dienstes in Bayern landesweit bis heute abgebaut?**

Der Bayerische Landtag hat mit der Änderung des Artikels 6 b des Haushaltsgesetzes im Jahr 2005 einen in jährlichen Raten festgesetzten Stellenabbau in Höhe von insgesamt 9.000 Stellen im Zeitraum 2005 bis 2019 festgelegt. Die bisherigen Abbauvorhaben des „alten“ Artikels 6 b des Haus-

haltsgesetzes und des 20-Punkte-Aktionsprogramms der Staatsregierung sowie die Abbauvorhaben der Verwaltungsreform 21 sind in die Konzeption dieses Abbauvorhabens eingeflossen. Sämtliche Stellenabbauprogramme, die sich auf Verwaltungsreformen beziehen, wurden zu einem Abbauprogramm zusammengefasst.

a) **Wie ist dabei die Aufteilung auf die einzelnen Ressorts des Öffentlichen Dienstes?**

Die bis zum heutigen Zeitpunkt in den Einzelplänen eingezeichneten Stellen sind aus anliegender Übersicht ersichtlich. Die Tabelle findet sich ebenfalls im Schreiben von Staatsminister Dr. Söder an den Vorsitzenden des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen v. 23. Juni 2014 zum Stellenabbau gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz. Aussagen zur Verteilung des Abbaus auf die Qualifikationsebenen sind dabei nicht Gegenstand des Schreibens.

b) **Wie ist dabei die Verteilung des Stellenabbaus auf die einzelnen Behörden in den Regierungsbezirken (Auflistung nach ehemaliger Personalstärke, jetziger Personalstärke und ggf. noch ausstehendem Stellenabbau)?**

Der Stellenplan als Teil des Haushaltsplans des Freistaates Bayern gilt landesweit. Er sieht keine Unterteilung in die Regierungsbezirke vor. Die jeweils zuständigen Ressorts verteilen die (Plan-)Stellen des Stellenplans nach den Vorgaben des vom Landtag beschlossenen Haushaltsplans auf die einzelnen Verwaltungszweige. Die Verteilung auf die einzelnen Behördenstandorte (und damit indirekt auf die Regierungsbezirke) wird von den zuständigen Ressorts nach den fachlichen, organisatorischen und personalwirtschaftlichen Erfordernissen vorgenommen.

2. **Wie viele Stellen plant die Staatsregierung im Zuge der VR 21 noch in den einzelnen Ressorts sowie in den einzelnen Behörden in den Regierungsbezirken (Auflistung nach Behörden in den Regierungsbezirken) abzubauen?**

Der Bayerische Landtag hat mit der Änderung des Artikels 6 b des Haushaltsgesetzes im Jahr 2005 einen in jährlichen Raten festgesetzten Stellenabbau in Höhe von insgesamt 9.000 Stellen im Zeitraum 2005 bis 2019 festgelegt (siehe Antwort zu Frage 1).

Im Zeitraum 2005 bis einschließlich 2014 wurden bzw. werden von diesen 9.000 Stellen insgesamt 6.013 Stellen abgebaut. Für den Zeitraum ab 2015 ist folglich ein Stellenabbau in Höhe von 2.987 Stellen vorgesehen.

Eine Entscheidung, welche Behörden (in welchem Regierungsbezirk) bzw. welche Geschäftsbereiche in welcher Höhe, in welcher Qualifikationsebene und in welchem Jahr welchen Stellenabbau zu erbringen haben, wurde im Gesetz nicht getroffen. Auf den derzeit aktuellen Gesetzestext des Art. 6b Haushaltsgesetz 2013/2014 wird hingewiesen.

Über den Stellenabbau ist jährlich vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags nach Vor-

lage eines Berichts der Staatsregierung zu entscheiden. In diesem Bericht werden die Abbaubereiche und die jeweilige Höhe des Abbaus festgelegt. Die Staatsregierung unterbreitet im Rahmen dieser Berichterstattung Abbauvorschläge, die die individuellen Abbaukontingente und sonstigen Besonderheiten (z.B. Fluktuation) der einzelnen Behörden berücksichtigen und einen ausgewogenen Stellenabbau auf der Zeitschiene sicherstellen.

Aussagen zur Verteilung des Abbaus auf die Regierungsbezirke und Behörden sind dabei nicht Gegenstand des Berichts. Die Entscheidung, welche Stellen abgebaut bzw. gesperrt werden, wird von den zuständigen Verwaltungen im Vollzug des jeweiligen Haushaltsplans getroffen und in späteren Haushalten etatisiert.

3. **In welchen Behörden des öffentlichen Dienstes ging mit dem Stellenabbau auch ein Abbau der Aufgaben einher?**
4. **Konnten in allen Fällen die Aufgaben mit dem noch vorhandenen Personal in vollem Maße trotz Stellenabbau erfüllt werden oder gibt es Behörden, in denen es durch den Stellenabbau zu erheblichen Verzögerungen in den Arbeitsabläufen gekommen ist?**

Die Fragen 3 und 4 werden gemeinsam beantwortet.

Das vorrangige Ziel des in der 15. Legislaturperiode begonnenen Projekts „Verwaltung 21 – Reform für ein modernes Bayern“ war die Zukunftsfähigkeit der bayerischen Staatsverwaltung weiter auszubauen. Optimierung der Aufgabenerfüllung, Effizienz und die Dienstleistungsorientierung standen im Vordergrund der Reform, für die eine umfassende Aufgabenkritik aller Verwaltungsbereiche erfolgte. Hierbei wurden ca. 600 Einzelvorschläge zum Aufgabenabbau untersucht und soweit möglich umgesetzt. Die vereinbarten Einsparziele basieren daher auf den Ergebnissen der zum Entscheidungszeitpunkt für die jeweiligen Verwaltungsbereiche gültigen Aufgaben- und Organisationskritiken, die in besonderen Einzelfällen an veränderte Gegebenheiten angepasst wurden und auch künftig angepasst werden.

Inhaltlich ergänzend wird noch auf den Bericht der Staatsregierung vom 12. Dezember 2012, auf den Beschluss des Bayerischen Landtags vom 19. Mai 2010 (Drs. 16/4894, Nr. 2 c) unter Bezugnahme auf den Landtagsbeschluss vom 23. Juni 2009 (Drs. 16/1607 Nr. 2 b) jeweils betreffend Halbjahresbilanz der Verwaltungsreform 21 sowie auf die Textnummer 13 des Jahresberichts 2009 des Bayerischen Obersten Rechnungshofs verwiesen.

Stelleneinsparungen 1993 bis 2014

| Epl. | 01 | 02 | 03A | 03B | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | 14 | 15 | Summe |
|--------------|-------------|-------------------|------------------|--------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|------------------------|--------------------------------|---------------|--------------------------|-----------------------|--------------------------------|------------------------|--------------------------------|--------|
| Bezeichnung | Landtagsamt | Staatskanzlei (1) | Innenministerium | Oberste Baubehörde | Justizministerium | Unterricht und Kultus | Finanzministerium | Wirtschaftsministerium | Landwirtschaft, Ernährung (10) | Forsten (10) | Arbeit und Sozialordnung | Oberster Rechnungshof | Umwelt, Verbraucher-schutz (5) | Umwelt, Gesundheit (5) | Wissenschaft, Forschung, Kunst | |
| 1993 | 1,00 | 3,00 | 97,00 | 24,00 | 35,00 | 48,00 | 128,00 | 6,00 | 41,00 | 20,00 | 49,00 | | - | 21,00 | 127,00 | 600,00 |
| 1994 | | 4,00 | 27,00 | 140,00 | 21,00 | 22,00 | 82,00 | 11,00 | 87,00 | 27,00 | 104,00 | | - | 56,00 | 19,00 | 600,00 |
| | | 1,00 | 36,00 | 16,00 | 38,00 | 17,00 | 88,00 | 3,00 | 26,00 | 14,00 | 26,00 | | - | 13,00 | 22,00 | 300,00 |
| 1995 | | 3,00 | 84,00 | 59,00 | 64,00 | 49,00 | 87,00 | 8,00 | 40,00 | 28,00 | 57,00 | | - | 31,00 | 90,00 | 600,00 |
| | | 3,00 | 35,00 | 15,00 | 38,00 | 14,00 | 87,00 | 4,00 | 25,00 | 14,00 | 26,00 | | - | 13,00 | 26,00 | 300,00 |
| 1996 | 2,00 | 6,00 | 115,00 | 83,00 | 125,00 | 53,00 | 153,00 | 9,00 | 74,00 | 32,00 | 98,00 | | - | 38,00 | 112,00 | 900,00 |
| 1997 | 1,00 | 8,00 | 150,00 | 96,00 | 95,00 | 48,00 | 146,00 | 14,00 | 81,00 | 34,00 | 77,00 | 2,00 | - | 48,00 | 100,00 | 900,00 |
| | | | 9,00 | 45,00 | | | 26,00 | 5,00 | | | | | - | | | 85,00 |
| 1998 | | 5,00 | 71,00 | 112,00 | 4,00 | 25,00 | 160,00 | 11,00 | 65,00 | 33,00 | 38,00 | 2,00 | - | 41,00 | 33,00 | 600,00 |
| | | | 37,00 | 60,00 | 5,00 | 5,00 | 8,00 | | 13,00 | | 29,00 | | - | 1,00 | 6,00 | 159,00 |
| 1999 | | 4,00 | 77,00 | 112,00 | 30,00 | 17,00 | 134,00 | 11,00 | 75,00 | 30,00 | 41,00 | | - | 39,00 | 30,00 | 600,00 |
| | | 3,00 | 65,00 | 56,00 | 3,00 | 3,00 | 116,00 | | 18,00 | | 37,00 | | - | 8,00 | 0,25 | 306,25 |
| 2000 | 1,00 | 4,00 | 81,00 | 120,00 | 10,00 | 22,00 | 117,00 | 12,00 | 89,00 | 28,00 | 39,00 | 1,00 | - | 42,00 | 34,00 | 600,00 |
| | | | 53,50 | 47,00 | | | 66,00 | | | | 5,25 | | - | 10,00 | | 181,75 |
| 2001 | 1,00 | 7,50 | 101,00 | 157,00 | 22,00 | 21,00 | 180,50 | 13,00 | 89,00 | 20,00 | 34,00 | | - | 72,00 | 54,00 | 772,00 |
| 2002 | 1,00 | 5,00 | 67,00 | 109,00 | 11,00 | 46,00 | 185,00 | 8,00 | 107,00 | 21,00 | 19,00 | 1,00 | - | 76,00 | 59,00 | 715,00 |
| 2003 | | | 52,00 | 109,00 | 2,50 | 29,00 | 168,50 | 5,50 | 95,00 | 21,00 | 16,00 | 1,00 | 12,00 | 83,00 | 56,50 | 651,00 |
| 2004 | | | 114,00 | 114,00 | 15,00 | 93,50 | 118,00 | 4,50 | 84,00 | 23,00 | 10,25 | | 60,00 | | 55,75 | 692,00 |
| 2005 | | | 104,00 | 128,00 | 16,50 | 22,50 | 116,00 | 1,00 | 90,00 | 80,00 | 46,00 | 1,00 | 90,00 | | 5,00 | 700,00 |
| 2006 | 1,00 | 1,00 | 108,00 | 102,00 | 15,00 | 9,50 | 123,50 | 3,00 | 90,00 | 103,00 | 94,00 | | 97,00 | | 3,00 | 750,00 |
| 2007 | 1,00 | 3,00 | 97,00 | 100,00 | 34,75 | 34,33 | 132,92 | 5,00 | 141,00 | | 56,00 | | 65,00 | | 5,00 | 675,00 |
| 2008 | | | 128,50 | 92,00 | 24,00 | 36,50 | 141,00 | 3,00 | 126,00 | | 27,00 | 1,00 | 86,00 | | 10,00 | 675,00 |
| 2009 | | 2,00 | 125,00 | 64,00 | 22,50 | 14,50 | 109,00 | 4,00 | 71,00 | 7,00 | 35,00 | 1,00 | 67,00 | | 10,00 | 525,00 |
| 2010 | | | 130,00 | 70,00 | 25,00 | 5,00 | 109,00 | 1,00 | 79,00 | 7,00 | 30,00 | 1,00 | 77,00 | | 11,00 | 538,00 |
| 2011 | | | 100,75 | 124,00 | 25,25 | 13,50 | 97,00 | 3,00 | 104,50 | 65,75 | 65,75 | 1,00 | 95,00 | | 10,25 | 640,00 |
| 2012 | | | 110,00 | 72,00 | 27,00 | 17,00 | 95,00 | 2,50 | 85,00 | 45,00 | 45,00 | 1,00 | 99,50 | | 6,00 | 560,00 |
| 2013 | | | 111,00 | 107,00 | 30,00 | 14,00 | 79,00 | | 110,00 | 110,00 | 42,00 | 1,00 | 37,00 | 10,00 | 9,00 | 550,00 |
| 2014 | | | 56,00 | 91,00 | 13,00 | 5,50 | 53,00 | | 64,00 | 64,00 | 15,00 | | 97,00 | 3,00 | 2,50 | 400,00 |
| Summe | 9,00 | 62,50 | 2.341,75 | 2.424,00 | 743,50 | 684,83 | 3.105,42 | 147,50 | 2.497,50 | 147,50 | 1.161,25 | 14,00 | 1.487,50 | 896,25 | 15.575,00 | |

Zwischensummen
 1993 - 1997 Art. 6a+ArbZ (3) 4.200,0
 1997 - 2004 Art. 6b+20 PP (2,6) 5.362,0
 1993 - 2004 insgesamt (2,3,6) 9.562,0
 2005 - 2014 Art. 6b (7) 6.013,0
 Restabbau 2015 bis 2019 2.987,0

(1) Inkl. Bundesangelegenheiten (ab dem Jahr 1999 im Epl. 02, vorher Epl. 12).
 (2) Ab 2001 zusammen mit dem 20-Punkte-Aktionspr. (20PP) der Staatsregierung: Art. 6b HG jeweils 600 Stellen.
 (3) ArbZ = Stelleneinsparungen im Rahmen der Arbeitszeitverlängerung im Jahr 1994.
 (4) **Vorschlag der Staatsregierung.**
 (5) 2004-2012 Epl. 12 und Epl. 14 zusammen im Epl. 12 (SiMUG); ab 2013 Epl. 12: Umwelt, Verbraucherschutz und Epl. 14 Gesundheit und Pflege.
 (6) **Art. 6b HG** in der im Zeitraum **1998 bis 2004 geltenden Fassung.** (Zusammenfassung: Art. 6b HG alt, 20PP und "Verwaltung 21").
 (7) **Art. 6b HG** in der **ab 2005 geltenden Fassung** (Zusammenfassung: Art. 6b HG alt, 20PP und "Verwaltung 21").
 (8) Davon im Epl. 10 62 Stellen bei den Kap. 10 50 und 10 53. Die Stellen dieser Kap. wurden im Laufe des Jahres 2006 in den Epl. 03A umressortiert (vgl. auch NHG 2006).
 (9) Davon im Epl. 10 32 Stellen bei den Kap. 10 50 und 10 53. Siehe auch (8).
 (10) Ab 2007 Epl. 08 und Epl. 09 zusammen im Epl. 08.